

Kiebitz - Online

Nr. 32, 12. Januar 2006

Newsletter des SK Norderstedt

Herausgeber: Martin Fischer

Liebe Schachfreunde,

hiermit liegt nun die zweite Ausgabe des Kiebitz-Online im Jahre 2006 in euren Mailbriefkästen oder aber ihr haltet sie in den Händen. Im Vordergrund der Berichterstattung steht natürlich das Neujahrsblitzturnier vom vergangenen Donnerstag, gefolgt einem bunten Strauss von Nachrichten und Hinweisen.

Auf die heutige stattfindende siebte Runde des Vereinsturniers war ich ja bereits in der letzten Ausgabe eingegangen, so dass ich mir hier eine detaillierte Auseinandersetzung erspare. Das Gleiche gilt für die Mannschaftskämpfe am kommenden Wochenende, an dem unsere Erste, Zweite und Vierte jeweils zu Auswärtskämpfen antreten müssen.

Nun aber viel Spaß beim Lesen

Martin Fischer

Neujahrsblitzturnier 2006

Das Neujahrsblitzturnier wurde, als Teil der Grand-Prix-Serie, in zwei Gruppen ausgetragen. Es gab die Fünf-Minuten Gruppe und die Zehn-Minuten Gruppe. Beide Turniere waren mit 19 bzw. sieben acht Teilnehmern sehr gut besucht und dank der guten Vorsorge durch Rüdiger und Anke standen für alle Teilnehmer Preise zur Verfügung.

Hanno demonstrierte im Turnier der Fünf-Minuten Gruppe erneut, dass er der beste Blitzer des Vereins ist, zumindest solange, als unsere IM's nicht antreten oder nur zuschauen. Auch wenn er, nach eigenen Aussagen, nicht in Form war, konnte er das Turnier gewinn. Und das trotz der Teilnahme von Hartmuth Porth, dessen Anwesenheit sich in der Vergangenheit für Hanno schon häufiger als Handicap erwiesen hatte. Denn das Pflegen der Verbundenheit durch gegenseitige Verbalspitzen kostet einfach Aufmerksamkeit.

Die mangelnde Form war es dann auch, die das Turnier spannend machte. Unser ehemaliger Jugendwart und jetziger Gast Andreas Kohtz konnte in der sechsten Runde gegen Hanno gewinnen und sich zwischenzeitlich an die Spitze setzen. Allerdings konnte er seinen "Matchball" in der letzten Runde gegen Mario nicht verwerten und verlor diese Partie noch, so dass er dann doch Hanno den Vortritt lassen musste. Allerdings konnte auch noch Mario an ihm vorbeigleiten und den zweiten Platz erspielen. Vierte wurde Marina, die sich vor allem durch ihren Kampfgeist auszeichnete und, wenn es mal schlecht lief, nach dem Motto "Mit

einem Messer im Rücken gehe ich noch nicht nach Hause" weiter kämpfte – durchaus mit Erfolg.

Nun, ich will an dieser Stelle nicht das Abschneiden eines jeden einzelnen kommentieren, insbesondere da der einige oder andere wahrscheinlich mit dem Verlauf des Turniers nicht zufrieden war. Stattdessen nun ein Blick auf die harten Zahlen und Fakten, so dass jeder die Möglichkeit hat, die Ereignisse selber zu interpretieren:

1.	Hanno Sislian	2310	7.0	48.0	36.00
2.	Mario Becker	2212	6.5	50.5	35.25
3.	Andreas Kohtz	2116	6.5	44.5	30.25
4.	Marina Smirnova	2100	6.0	44.0	25.50
5.	Jens Wolter	2077	5.5	48.5	27.25
6.	Martin Fischer	2156	5.5	46.5	25.50
7.	Burkart Venzke	2003	5.5	41.0	24.75
8.	Oliver Zierke	2331	5.0	47.0	24.00
9.	Hartmut Porth	2065	5.0	44.0	21.00
10.	Ralf Bohnsack	2170	5.0	43.5	21.00
11.	Timo Schulze	2015	5.0	38.5	14.50
12.	Stephan Denker	1918	4.5	40.0	15.50
13.	Andreas Fuchs	1824	4.0	40.5	13.50
14.	Hormoz Fachri	1676	4.0	35.0	9.00
15.	Norbert Weyrich	1640	4.0	27.0	5.00
16.	Stefan Ehrlich	1977	3.0	38.0	6.00
17.	Karl-Heinz Lange	1918	3.0	32.5	6.00
18.	Jochen Rudolph	1823	3.0	32.5	5.00
19.	Hans-Jürgen Lucko	1838	2.0	36.5	5.50
20.	Freilos		0.0	32.0	0.00

Und dies führt dann zu folgender Gesamtschau in der Grand-Prix-Wertung:

Platz	Name	BWZ	Summe
1.	Hanno Sislian	2320	65
2.	Oliver Zierke	2287	63
3.	Mario Becker	2225	46
4.	Christian Michna	2373	43
5.	Martin Fischer	2160	39
6.	Stefan Ehrlich	1934	31,9
7.	Burkart Venzke	2013	31
8.	Karl-Heinz Lange	1880	26,6
9.	Marina Smirnova	2117	25
10.	Suren Petrosian	2400	24
11.	Ralf Bohnsack	2156	23
12.	Hartmut Porth	2061	22
13.	Detlef Kleinelsen	1908	18
14.	Hans-Jürgen Luckow	1793	16,6
15.	Marta Zielinska	2429	15
16.	Timo Schulze	2022	14
17.	Enno Eschholz	2202	13

17.	Andreas Kohtz	2151	13
19.	Wolf Kozubek	1811	12
20.	Jens Wolter	2105	11,9
21.	Stephan Denker	1917	10
22.	Andreas Fuchs	1844	9
23.	Jochen Rudolph	1804	6,7
24.	Tilman Reinelt	1754	5
25.	Hormoz Fachri	1723	2,9
26.	Uwe Jeske	1832	2
27.	Raimund Klein	1821	1
27.	Norbert Weyrich	1663	1
29.	André Nixdorf	1743	0,7

Die Zehn-Minuten Gruppe wurde von Volkmar dominiert, der mit sieben aus sieben eine Klasse für sich war und den Zweitplatzierten, Bernhard Deck, um glatte zwei Zähler hinter sich ließ. Vom Turnier selbst habe ich nicht so sonderlich viel mitbekommen, da ich selber in der anderen Gruppe mitspielte. Allerdings spricht dies ja auch dafür, dass das Turnier reibungslos durchgeführt wurde und die Ermittlung der Paarungen je Runde kein Problem darstellten. Hier nun noch einmal der Gesamtstand, "geklaut" von unserer Homepage:

- 1. Volkmar Lücke (7 Punkte)
- 2. Bernhard Deck (5)
- 3. Dietrich Voitel, Ulrich Krischer und Wolf Kozubek (je 4)
- 6. Werner Scheil (2)
- 7. Manfred Ohrt und Horst Steingräber (je 1)

Das Ganze führt natürlich auch zu einem Gesamtstand in der Grand-Prox-Wertung, in der Horst Steingräber vorne liegt, knapp gefolgt von Manfred Ohrt.

- 1. Horst Steingräber 46,5
- 2. Manfred Ohrt 42
- 3. Ulrich Krischer 40,5
- 4. Bernhard Deck 38
- 5. Dietrich Voitel 37
- 6. Werner Scheil 33
- 7. Norbert Langwald 22,5
- 8. Amar Dhingra 21,5
- 9. Volkmar Lücke 15
- 10. Günther Wesche 14,5
- 11. Wolf Kozubek 12
- 12. Wolfgang Braun 10,5

Nachrichten – Nachrichten – Nachrichten – Nachrichten – Nachrichten -

Travemiinde



Zwischen Weihnachten und Neujahr findet hier schon traditionell ein gut besuchtes Open statt. Von unserem Verein wollten Marta und Christian teilnehmen. Leider konnte nur Marta spielen, da Christian erkranket. Einen kurzen Bericht hat er dennoch geschrieben:

Nachdem Christian Michna kurzfristig krankheitsbedingt passen musste, vertrat einzig Marta Zielinska die Norderstedter Farben beim 21. Internationalen Travemünder Schach-Open. Mit 5,5 Punkten aus sieben Partien landete sie als beste Dame auf dem 7. bis 18. Platz (nach Wertung 13.). Eine bessere Platzierung verdarb eine Niederlage in aussichtsreicher Stellung gegen FM Dieter Puth vom SV Andernach.

Hamburg

Zur Zeit laufen gerade die 3. Internet-Europamesuterschaften auf dem Schachserver von ChessBase. Unter schach.de kann jeder an einer der vier Vorrunde teilnehmen und sich in einem starken Turnier für das Kandidatenturnier qualifizieren. Die erste Vorrunde war bereits am 9. Januar. Hier nahmen 463 Spieler teil, darunter fünf Großmeister und mehr als ein Dutzend IM. Weitere Vorrunden folgen am 13. Januar, 16. Januar und 20. Januar, jeweils um 20.00 Uhr auf schach.de oder playchess.com. Weiter Infos hier, auch über €6.000 Preisgeld, unter diesem Link:



http://www.chessbase.de/nachrichten.asp?newsid=5054.

Turin



Während im Februar die Stadt Turin mit den olympischen Winterspielen schon einmal eine Generalprobe vornimmt und prüft, ob sie in der Lage sind, internationale Großveranstaltungen durchzuführen. Kommt dann im Mai das Hauptsstück zur Aufführung. Statt hitziger Gefechte auf eiskalten Loipen oder glatten Bahnen kommt es zum Duell eiskalter Denker bei der Schacholympiade.

Und hier besteht die Möglichkeit, Eintrittskarten und eine

Reise nach Turin zu gewinnen. Bis Mai finden jeweils Donnerstag Blitzturniere auf dem Server playchess.com (ChessBase) statt und unter den erfolgreichsten Spielern werden Reisen nach Turin ausgelost. Nähere Informationen unter diesem Link (in Englisch): http://www.chessbase.com/newsdetail.asp?newsid=2861.